

Practitioner (Stufe 2):

Kreative Therapie mit Kindern und Jugendlichen

Für wen?

Die Fortbildung „Practitioner“ wendet sich vor allem an Absolvent/innen unserer Basisqualifikationen sowie an Absolvent/innen der Fachfortbildung „Kreative/r Gerontotherapeut/in (SMEI)“ des Instituts für soziale Innovationen (ISI).

Bestandteile der Fortbildung:

- » Dauer: 20 Monate
- » Umfang: 12 Wochenendseminare in einer fortlaufenden Gruppe
- » mind. 25 Std. Therapie/Supervision; bei Vorerfahrung 15 Std.
- » Praktikum (mind. 15 Einheiten) inkl. Praktikumsreflexion
- » ca. 30 Std. kreativer Unterricht, zusammen mit Basics 80 Std.
- » schriftliche Abschlussarbeit
- » selbst organisierte Übungsgruppen

Ihr Nutzen:

Durch die Teilnahme an dieser Fortbildung erhalten Sie:

- » Kompetenzen, um Ihre berufliche Tätigkeit durch Elemente der Kreativen Leibtherapie zu erweitern
- » die Möglichkeit, einen neuen beruflichen Weg als Kinder- und Jugendlichentherapeut/in einzuschlagen
- » die Chance, sich selbstständig zu machen

Abschluss:

Zu einem erfolgreichen Abschluss gehören neben der Teilnahme an den Fortbildungsbestandteilen:

- » die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums und dessen Auswertung in der Gruppe bzw. im Einzelgespräch,
- » die erfolgreiche Absolvierung des Screenings und eines abschließenden Kolloquiums.

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat über die Absolvierung der Fortbildung. Dies berechtigt Sie zur Teilnahme an der Stufe 3 „Psychotherapie – Kreative Leibtherapie“.

Informationen dazu finden Sie in einer gesonderten Informationsbroschüre und auf unserer Internetseite:
www.zukunftswerkstatt-tk.de/Stufe3.

Die Seminare:

- 1. Bilder des inneren Kindes**
Persönliche Kindheitserfahrungen als Schlüssel zur therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- 2. Theorie Kreativer Therapie mit Kindern und Jugendlichen / therapeutisches Selbstverständnis**
- 3. Übungsseminar**
Praxisorientiertes Üben; Praktikumsvorbereitung und -begleitung
- 4. Körperbildarbeit mit Kindern**
Einführung in die Körperbildarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- 5. ADHS – Hyperaktive Kinder (das Semnos-Konzept)**
Dieses Seminar hilft vor allem zu verstehen, wie sich Kinder mit ADS/ADHS fühlen (Ungerichtet-Sein, Diffusität, Filterlosigkeit) und was sie brauchen. Das Semnos-Konzept gibt Orientierung und Handwerkszeug.
- 6. Traumhasen und Schweiger – wenn Kinderseelen verstummen**
Mutistische Kinder verstummen. Auch andere stillen Kinder schweigen und ziehen sich in die Welten ihrer Träume zurück. Sie werden häufig erst bemerkt, wenn sie Suizidversuche unternehmen, abmagern oder krank werden. Dieses Seminar zeigt Wege, sie zu erreichen.
- 7. Ich in Gruppen**
Muster des Gruppenverhaltens und ihre Veränderung am Beispiel der Fortbildungsgruppe und anderer sozialer Systeme
- 8. Übungsseminar**
Praktikumsauswertung, Übungen kreativ-therapeutischer Methoden mit Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Settings
- 9. Entwicklungspsychologie des Erlebens – Diagnostik und Psychopathologie**
Phasen kindlicher Entwicklung im Kontext von Familie und Lebenswelt. Störungen und Pathologien
- 10. Familien-Rebuilding: Modelle der Arbeit mit zerbrechenden und zerbrochenen Familien**
Die meisten Familien, aus denen Kinder und Jugendliche kommen, die unsere Hilfe benötigen, sind gestört, oft sogar zerfallen oder zerbrochen. Leiborientierte Kinder- und Jugendlichen- bzw. Familientherapie hat Modelle der Diagnostik solcher Zerfalls- und Zerstörungsprozesse sowie Interventionsstrategien entwickelt, die hier vermittelt werden.
- 11. Zukunft braucht Herkunft – therapeutische Identität**
Entwicklung der therapeutischen Identität aus unterschiedlichen Blickwinkeln
- 12. Screening – Rückblick und Perspektive**

In alle Seminare sind praktische Übungseinheiten eingebaut.